

Hamburg – ein Schritt zur smarten City mit GeoOffice xPlanung



Mit der neuen GeoOffice xPlanung Software der AED Solution Group können Bauleitpläne XPlan-konform erstellt, verwaltet und bilanziert werden. In der Freien und Hansestadt Hamburg wird die Software bereits produktiv eingesetzt. Sie ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer smarten City, der vernetzten und intelligenten Stadt.

In Hamburg sind acht Stellen für die Aufstellung von Bebauungsplänen zuständig: Jeder der sieben Bezirke hat ein Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung. Für Bebauungspläne, die für die Stadt von übergeordneter Bedeutung sind, ist das Amt für Landes- und Landschaftsplanung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) zuständig.

Der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) erhielt von den Bezirken den Auftrag, den geltenden Bestand der Bauleitplanung XPlan-konform zu erfassen. Dieser Auftrag umfasst rund 1.900 Bebauungspläne nach Bundesbaurecht und etwa 900 Pläne nach Hamburger Baurecht vor 1960. Die Software zur Erfassung und Führung der Bebauungspläne auf Basis des Standards XPlanung ist 2013 beschafft worden.

Ziel des Vorhabens

Mit der Einführung des Standards XPlanung soll unter anderem die Auskunft der Bezirksämter gegenüber Bürgern und Investoren in Bezug auf die planungsrechtliche Situation verbessert werden. Dies ist ein wichtiger Baustein, um das Ziel einer vernetzten und „klugen“ Stadt zu erreichen (www.hamburg.de/smart-city/). Weiterhin sollen die Planungsdaten in einem frei verfügbaren Format (XPlanGML) der Öffentlichkeit „maschinenlesbar“ zur Verfügung stehen (auf Grundlage u. a. des Hamburger Transparenzgesetzes). Die einheitliche Objektstruktur wird dazu dienen, zukünftig auch diese Informationen intelligent und variabel auswerten zu können.

XPlanGML wird künftig auch von Ingenieur- und Planungsbüros, die mit der Aufstellung von Bebauungsplänen beauftragt sind, als Datenaustauschformat genutzt.

Projekt Erfassung

Im Rahmen der Markterkundung und der Beschaffung der erforderlichen Software fiel die Wahl auf das ArcGIS-basierte Produkt GeoOffice raumplanung der AED Solution Group. Durch Anpassung der GeoOffice-Lösung entsprechend den Vorgaben des LGV wurde bis Ende 2013 eine Erfassungsumgebung erstellt. Die aktuelle 2014er-Softwareversion ist in der Lage, die komplexe Objektstruktur des XPlanungs-Standards 4.1 abzubilden und trägt jetzt den Namen „GeoOffice xPlanung“.

Nach einer Schulung Anfang 2014 durch die AED Solution Group und einer Einarbeitungsphase wurde umgehend mit der praktischen Arbeit begonnen. Zurzeit werden die bestehenden Pläne erfasst. Im Team arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Ausbildung als Vermessungsingenieur und Vermessungstechniker, Kartograph und mit medientechnischer Ausbildung. Teilweise gab es sehr gute ArcGIS-Vorkenntnisse, aber auch Mitarbeiter ohne oder nur mit geringen ArcGIS-Vorkenntnissen kommen erfolgreich zum Einsatz. Das gesamte Team ist produktiv und motiviert in der Erfassung tätig. Ende Juli 2014 lagen bereits 230 erfasste Pläne vor.

„Die Funktionen und Möglichkeiten der neuen Software sind schon beeindruckend“, sagt der LGV-Projektleiter Berthold Mahn. „Die Produktivität wird kontinuierlich gesteigert.“

Um dieses Ziel weiter zu verfolgen, wird GeoOffice xPlanung derzeit intensiv getestet. Vor allem die komfortable Erfassungs- und Prüfungsfunktionalität steht dabei im Fokus. Die Daten werden schon während der Erfassung

auf Konformität geprüft. Die Prüfung erfolgt auch beim Im- und Export von XPlanGML-Daten. Tools für umfangreiche Geometrieprüfungen, beispielsweise von Lücken oder auch unzulässigen Einzelstützpunkten bei Flächenschlussobjekten, runden das innovative Produkt ab. Die Verwendung von unterschiedlichen Validatoren ist nicht mehr notwendig.

Mit der aktuellen Version GeoOffice xPlanung können beispielsweise umfangreiche textliche Festsetzungen beliebig mit anderen Objekten verknüpft werden. Ein weiterer Pluspunkt: Externe Codelisten lassen sich direkt im Programm editieren und anwenden.

Ausblick

Zur Erfassung der Bebauungspläne nach Hamburger Baurecht von vor 1960 und zur Erfassung und Pflege des Hamburger Landschaftsprogrammes werden weitere Templates erstellt. Der Einsatz von GeoOffice xPlanung ist im Anschluss an dieses Projekt auch für die Erfassung und Pflege des Hamburger Flächennutzungsplanes vorgesehen.

Den Anwendern stehen bereits jetzt bei der Ausgestaltung der Planwerke vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung. Besonders erwähnenswert neben der intuitiven Bedienbarkeit etwa im Sachdatendialog sind unter anderem auch spezielle, ausgereifte Filterfunktionen. Für die Darstellung der Symboliken stehen die Fachschalen Bebauungsplan (PlanZV), Flächennutzungsplan (PlanZV), Landschaftsplan und Regionalplan zur Verfügung. Besonders wichtig für Planer werden die Funktionen Planverwaltung und Bilanzierung sein. Schnell kann ein neuer Entwurf beziehungsweise eine neue Variante oder eine Änderung erstellt und bilanziert werden.

Zukünftige XPlanung-Standards werden bei der Weiterentwicklung von GeoOffice xPlanung berücksichtigt. Somit wird auch den Anforderungen Rechnung getragen, die aus INSPIRE entstehen. Alle Leistungen kommen bei diesem Projekt aus einer Hand und garantieren allen am Projekt beteiligten einen erfolgreichen Projektverlauf.

Ansprechpartner:

Berthold Mahn, Projektleiter Auftraggeber
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung
Telefon: 040 428265285
berthold.mahn@gv.hamburg.de

Dr. Kai-Uwe Krause, Leitung Koordinierungsstellen
Geodateninfrastruktur
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung
Telefon: 040 428265317
kai-uwe.krause@gv.hamburg.de

Matthias Catholy, Projektleiter Auftragnehmer
ARC-GREENLAB GmbH
Telefon: 030 76293349
catholy.matthias@arc-greenlab.de

Holger Bronsch, vertrieblicher Ansprechpartner AED Solution Group
AED-SICAD AG
Telefon: 030 52008880
holger.bronsch@aed-sicad.de